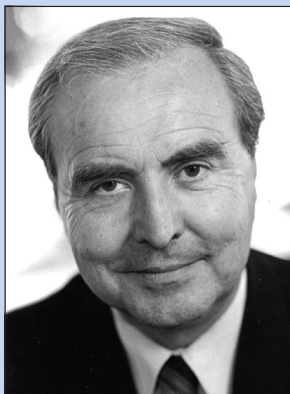


Persönliches

Rüdiger Szallies hört auf

Seit über 30 Jahren war Rüdiger Szallies eine feste Größe in der deutschen Marktforschung, wenn es um das Verhalten deutscher Verbraucher ging. Der Marktforschung hat er sein ganzes Berufsleben gewidmet. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg startete er bei der GfK als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Umfrageforschung. Ab 1982 war er als Geschäftsführer der GfK Marktforschung zuständig für die Ressorts Verbraucher- und Konsumklimaforschung, darunter unter anderem auch für die Finanzmarktforschung und Textilmarktforschung.

1993 war Szallies Mitbegründer und Geschäftsführer der Icon Forschung und Consulting, von 2003 bis 2006 Chairman des Nachfolgerinstituts Icon Added Value. Daneben betätigte er sich ab 1994 als Mitbegründer und Gesellschafter des AMC Assekuranz Marketing Circle, der für die Versicherungsbranche Marketing- und Vertriebsprojekte organisiert und derzeit 66 Versicherungsgesellschaften betreut. Nach seinem Ausscheiden bei Icon machte er



sich mit der rsm Rüdiger Szallies, Strategisches Marketing GmbH selbstständig.

Der Fokus seiner beruflichen Entwicklung war immer ausgerichtet auf die Kenntnis wichtiger Märkte, insbesondere für die Bereiche Finanzdienstleistung, Handel und Kommunikationstechnologie. Schon in den siebziger Jahren etablierte er die Konsumklimaforschung und die Finanzmarktforschung zur Erforschung und Projektion von Konsumenteneinstellungen und -verhaltensweisen.

Der Zeitschrift bank und markt war Szallies viele Jahre lang eng verbunden. So bildete er auf dem „Privatkundenforum“ mit seinen launig vorgetragenen Informationen darüber, wie der deutsche Privatkunde „tickt“, über viele Jahre hinweg eine feste Größe. Auch das „Sparklima“, das im Niedrigzinsumfeld wieder ungeahnt spannend geworden ist, geht auf ihn zurück. Nun denkt Szallies ans Aufhören. Im Laufe dieses Jahres will er sich endgültig in den Ruhestand verabschieden. Die Redaktion wünscht ihm dafür alles Gute. **Red.**